

« zurück blättern vor »

FLACHCĘGI subst. pl., ab 1913; ‘Zange mit abgeflachten Enden’ – ‘cęgi o płaskich szczękach, płaskoszczypy’: SW, DOR sowie SPA 1916, SPA 1929.
◊ **Etym:** nhd. *Flachzange* subst. f., ‘Zange mit schmalem flachem Maul und gebogenen Schenkeln’, SAN. ◊ **Konk:** *płaskoszczypy* subst. pl., bel. seit 1953, DOR, zuerst geb. SPA 1929. ◊ **Der:** *flachcążki* subst. pl., zuerst geb. SW. ❖ Dieses Wort ist wohl (wie aus der getreuen Beibehaltung des ersten Teiles ersichtlich) jünger als *obcęgi*; der zweite Teil des Kompositums wurde daran angelehnt. Seit 1929, verstärkt seit 1945, wurde *flachcęgi* als deutsches “Fremdwort” bekämpft und im Handwerkerwortschatz, jedenfalls offiziell, durch *płaskoszczypy* (wortgetreue Lehnübersetzung des ersten Teiles und Übernahme der deutschen Struktur der Zusammensetzung), später durch *szczypce płaskie*, ersetzt. *Płaskoszczypy* bucht bereits SPA 1929 (durch *flachcęgi* erklärt; *flachcęgi* wird als zu vermeidendes “Fremdwort” gekennzeichnet). In der letzten Zeit werden die allgemeineren Termini *kleszcze* und *kombinerki* verwenden.

« zurück blättern vor »